

Neues aus meinem Leben & Dienst

Lydia Goede/105-450 27th Street E/Prince Albert, SK S6V 1W3/Kanada/Phone: 001-306-930-7798/E-mail: lgoede@vdm.org

Mai 2019

Liebe Freunde,

Bestimmt gibt es auch bei Euch Zeiten, wo Ihr Euch fühlt gerade aus einem Regenschauer in den nächsten zu kommen. Oder ein Gewitter scheint über uns ohne Vorwarnung hereinzubrechen.

Genauso muß es den Jüngern an manchen Tagen gegangen sein, wo auch sie sich gewundert haben, wo Jesus Christus wohl in der Mitte dieses Sturmes ist? Werde ich dieses Sturm überleben? Wann wird es vorüber sein? Muß ich diesen Sturm als Teil meiner jetzigen Lebenssituation annehmen??

Fragen, die ich mir in den letzten Monaten oft gefragt habe. Vor allem weil es sich so anfühlt als befinde ich mich nicht nur in einem Sturm.

Trotzdem wie auch in diesem Bild, gibt es LICHT & HOFFNUNG in all dem Chaos, das mich überfordern und ganz einnehmen will!

Dienst im Buchladen:

Seit meinem letzten Rundbrief habe ich mich mit der Hilfe von anderen die Materialien für den Umzug vorbereitet. Mein neues Büro ist nun wieder in unserer Hauptzentrale, ca. 10min außerhalb der Stadt.

Meine Pläne waren noch einiges zu erledigen, was dann den Umzug einfacher gemacht hätte. Gerne wäre ich z. B. noch einige Materialien durch einen Ausverkauf losgeworden, was in der Stadt wesentlich einfacher gewesen

wäre. Doch wie so oft im Leben, wir machen Pläne, aber am Ende entscheidet Gott was dann letztlich geschieht.

Ende Februar haben wir unsere jährliche Buchladeninventur gemacht, die gut gelaufen ist. Während dieser Zeit habe ich die Nachricht bekommen, daß mein Papa im Krankenhaus ist. Er hatte hohes Fieber, das einfach nicht runtergehen wollte. Leider war er auch nicht mehr ansprechbar, und so habe ich mich entschieden vorerst einmal nicht nach Hause zu fliegen.

Ungeplante Zeit in Deutschland:

Dann am 3. März, gerade ein paar Tage nachdem wir mit der Inventur fertig waren, kam die Nachricht, daß mein Papa gestorben ist. Gott hat es möglich gemacht, daß ich gleich am nächsten Tag nach Deutschland fliegen konnte, um bei meiner Familie zu sein. Es war gut bei meiner Familie zu sein und auch an der Beerdigung teilnehmen zu können.

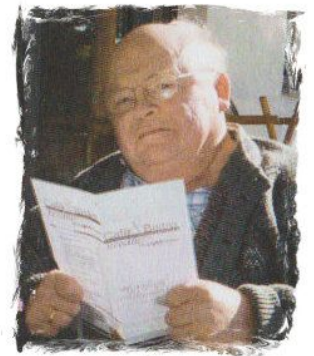
Auch wenn ich weiß, daß er jetzt nicht mehr leiden muß und auch bei Jesus Christus sein darf, so ist es trotzdem schwer für mich!

Ich war sehr dankbar, daß es mir möglich war noch einige Zeit nach der Beerdigung in Deutschland sein konnte. Zeit mit meiner Familie zu verbringen, wo wir Erinnerungen ausgetauscht und auch Schönes miteinander verbracht haben.

An einem Tag sind mein Schwager, eine Nichte, meine Mama und ich ein wenig in die Berge. Da meine Mama nicht mehr so weite Strecken gehen kann, haben wir sie in einen Rollstuhl gesetzt. Es war ermutigend zu erleben, wie sie und auch andere Wanderer sich gefreut haben, daß wir sie im Rollstuhl gezogen und geschoben haben.

Dienst im Buchladen:

Während ich in Deutschland war, hat mich die Nachricht erreicht, daß schon wieder im Buchladen eingebrochen wurde. :(Dies hat die Missionsleitung dazu veranlaßt,



zu entscheiden, daß sie jetzt mit den Materialien umziehen und nicht warten bis ich wieder aus Deutschland komme. Wenn ich ehrlich bin war ich davon nicht begeistert, da ich ja noch soviel vor hatte. Doch jetzt im Nachhinein bin ich von Herzen dankbar, daß mir dieser Umzug erspart blieb!! Einmal wieder entdeckt, daß Gottes Pläne doch besser sind als meine. Werde ich dies jemals wirklich lernen?

Dank einer Mitmissionarin kam ich zu Kisten mit Materialien, die wenigstens ein wenig nach Art der Materialien organisiert waren.

Nachdem der Raum neu gestrichen wurde, haben wir nur die Materialien, die auch zu unserem Dienst unter den Indianern passen, aussortiert und in dem neuen Raum ausgepackt. Der Gedanke ist, daß wir keinen Laden im eigentlichen Sinne mehr haben, sondern online gehen. Dazu werden wir eine neue Webseite aufbauen, um dann die Materialien darüber zu verkaufen. Aber das ist erst das Endziel, davor gibt es noch sehr viel zu tun.

Mein Gebet ist, daß in all der Neuorientierung Gott verherrlicht wird, und ich mich auf das konzentriere, was heute dran ist!

Neben all dem Sortieren und Neu organisieren, brauche ich noch Zeit für die Trauer um meinen Vater. Das innerliche Abschiednehmen von meinem Dienst in der Stadtmitte und den Menschen, die ich dort kennen lernen durfte, ist auch nicht einfach. Doch Jesus Christus schenkt mir auch immer wieder, daß ich unerwartet Bekannte in der Stadt treffe, denn mein Herz schlägt noch für diese Menschen!!

Kurz gesagt, an manchen Tagen fühle ich mich total überfordert, es scheint einfach gerade alles einfach zu viel zu sein. Doch ich versuche mich dann auf Jesus Christus zu konzentrieren, und IHM vertrauen, daß alles zu Seiner Zeit zusammen kommt!

Dienste außerhalb des Buchladens:

Als ich wieder aus Deutschland zurück kam, war ich auch wieder in der Kinderbetreuung beim Frauentreffen dabei. Ein kleines Mädchen kam zu mir gerannt, und hat mich einfach umarmt und gehalten. Das hat mich und ihre Mutter überrascht, denn normalerweise umarmt sie andere nicht nur einfach so!!

Seit Anfang Mai gehe ich auch wieder auf die Kinderstation, um dort auch auszuhelfen. Beides tut mir sehr gut, und es ist einfach schön zu erleben, wie Jesus Christus Kinder benutzt, um uns zu ermutigen!!

Am 4. Mai war ich wieder beim ‚Fun Run‘ dabei. Ein Sponsorenlauf für eines unserer Sommerlager. In letzter Zeit laufe ich sehr viel, was mir auch gut tut. So war dieser Lauf eine gute Möglichkeit körperlich aktiv zu sein, und einen wichtigen Dienst zu unterstützen!!



Ganz herzlich danke ich Euch für all Eure Gebete, Gaben und Ermutigungen!! Ohne Euren Einsatz wäre mein Dienst hier nicht möglich!!

Möge Gottes Gnade Euch in allen Bereichen Eures Lebens führen und leiten!!

Seid herzlich begrüßt,

Eure Lydia

Gebetsanliegen:

Dank:

- für treue Gebetspartner, wie Ihr seid!!
- daß es mir möglich war nach Deutschland zu fliegen & zusammen mit meiner Familie sein konnte
- für Gottes Segen inmitten von Chaos & Veränderungen
- daß ER in Kontrolle ist und bleibt
- für Kinder & wie Gott sie als Ermutigung für uns gebraucht
- für all die Ermutigung, die meine Familie & ich erleben durften!

Bitte betet:

- für meine Familie
- für die Zeiten der Trauer in verschiedenen Aspekten meines Lebens
- für den Umzug mit all seinen verschiedenen Aspekten
- für Kraft und gute Zeiteinteilung



Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V.

Bremer Str. 41 / 27211 Bassum

Tel. 04241-9322-0

Konto:

Volksbank Syke

BIC: GENODEF15HR

IBAN: DE33 2916 7624 0012 5776 00

Vermerk: für Lydia Goede oder AC128000

Vielen Dank!!



Deutscher Frauen Missions Gebetsbund e.V.

Unter dem Klingelschacht 38

57074 Siegen

Tel. 0271 33 53 33



Northern Canada Evangelical Mission

PO Box 3030, Prince Albert, SK S6V 7V4, Canada

PO Box 50806, Billings, MT 59105-0806 USA

Vielen Dank für all Eure Gebete!!